



WINN WEITERBILDUNGSKURSE IN UNTERNEHMEN
NEUES WISSEN - NEUE MÄRKTE - NEUE STELLEN

Jahresbericht WINN – Ostschweiz 2007

Dieser Bericht umfasst alle Kandidaten und WINN -Projekte deren Evaluation im 2007 abgeschlossen wurde.

Stand WINN-Projekte

Total wurden in diesem Zeitraum wiederum nur gerade 9 (Vorjahr 9) Projekte abgeschlossen.

Von diesen 9 Projekten ergibt sich folgende Bilanz:

5 Teilnehmer haben einen Vertrag mit Vollzeitpensum vom Projektunternehmen erhalten
2 Teilnehmer hat einen Vertrag mit Vollzeitpensum in einem anderen Unternehmens erhalten
2 Projekte führten zu keinem Vertrag und die Teilnehmer waren wieder arbeitslos

4 Projekte befinden sich am 1.1.2008 in Umsetzung

Das heisst, dass von 7 von total 9 Projekten erfolgreich waren, daraus ergibt sich eine Erfolgsquote von 77.7 % (Vorjahr 66.6 %)

Stand Kandidaten

Total wurden im Jahr 2006 32 Kandidaten (Vorjahr 31) neu angemeldet und bei 45 (Vorjahr 54) die Evaluation abgeschlossen. Von diesen 45 ergibt sich für 2007 im Detail folgendes Bild:

- 10 Kandidaten, die in ein Projekt gefunden haben
- 7 Kandidaten, der die Kriterien nicht erfüllten (Evaluation nicht gestartet)
- 14* Kandidaten, die während der Evaluationszeit eine Stelle gefunden haben
- 1 Kandidat, der sich selbstständig gemacht hat
- 1* Kandidat, der eine andere arbeitsmarktliche Massnahme bevorzugt hat
- 5 Kandidaten, die trotz Eignung und Engagement kein Projekt gefunden haben
- 6* Kandidaten, die mangels Engagement/Motivation kein Projekt gefunden haben
- 1 Kandidat, dessen Evaluation aufgrund einer Krankheit abgeschlossen wurde

Diese Bilanz enthält zwei Gruppen: Solche Kandidaten, die bereit sind, aktiv nach einem Projekt zu suchen und dafür auch Zeit einzusetzen. Die andere Gruppe möchte einfach informiert werden, wenn ein für sie denkbare Projekt eingeht, möchten aber keine Zeit für Abklärungen einsetzen. Diese werden als Status "Passiv" bezeichnet.

Dabei ist zu beachten, dass die beiden mit * bezeichneten natürlich Personen aus beiden Gruppen enthalten. Einerseits solche, die z.B. kurz nach Start Evaluation eine Stelle gefunden haben, andere die eine längere Zeit passiv in Evaluation waren und dann eine Stelle gefunden haben oder einer anderen Massnahme zugewiesen wurden.

Kosten entstehen für die Arbeitslosenkasse nur bei realisierten Projekten.

Aloja GmbH
Walsenstr. 1 9014 St.Gallen
071 558 88 07 079 235 04 07
info@aloja.ch www.aloja.ch



Stand RAV's

In diesem Zeitraum wurden total 12 Infoveranstaltungen für Kandidaten durchgeführt (Vorjahr 17). Für die RAV-Berater fanden 2007 keine Infoveranstaltungen statt, einzelne Berater nehmen aber an den Kandidatenveranstaltungen teil. Für 2007 werden wieder Informationsveranstaltungen vorgesehen.

Monatlich versenden wir konstant einen Newsletter, der an alle RAV-Berater geht und über das Angebot und die offenen Projekte informiert. Bei allen aktiven Kandidaten gebe wir mindestens einmal im Monat Rückmeldung.

Stand Unternehmen

Bei 2 Projekten (Vorjahr 4) sind am 1.1.2008 Kandidaten in Evaluation. Bei 5 Unternehmen (Vorjahr 5) werden zudem Lebensläufe von Kandidaten geprüft.

Bei 22 offenen Projekten (Vorjahr 21) haben wir keine geeigneten Kandidaten und waren auf der Suche nach Teilnehmern. 17 Projekte (Vorjahr 25) waren definiert, aber aus verschiedenen Gründen zeitlich zurückgestellt. Da wir keine passende KandidatInnen hatten, wurden 4 Projekte abgesagt, 6 Projekte nach einer längeren Zeit dann mit Externen als Feststellen und 1 intern besetzt.

Mit rund 400 Unternehmen bin ich seit längerem in regelmässigem Kontakt (ca. 1 – 3 Kontakte pro Jahr).

Fazit

Im Schnitt sind sowohl Zuweisungen wie die Anzahl der Projekte im Vergleich zum Vorjahr konstant. Die Tendenz, dass es derzeit kaum noch geeignete stellensuchende Kaderpersonen hat sich gefestigt. Die meisten Zuweisungen sind auch eher schwierigere Fälle (mit Ausnahmen) oder finden in kürzester Zeit nach der Zuweisung eine Stelle.

Die Arbeit bleibt dadurch schwierig, wenn man bedenkt, dass gleichzeitig viele Projekt offen sind und dadurch oft die Anforderungen der Unternehmen nicht abgedeckt werden können. Dadurch werden viele Projekte nicht besetzt und die Unternehmen werden wohl kaum eine zweite Anfrage starten.

Als Erfolg zu werten ist aber, dass wir auch dieses Jahr wieder aus 6 (Vorjahr 16) der entwickelten Projekte direkt neue Stellen generieren konnten und wir so einen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Ostschweiz liefern konnten.

9.Januar 2008 – Christian Engweiler